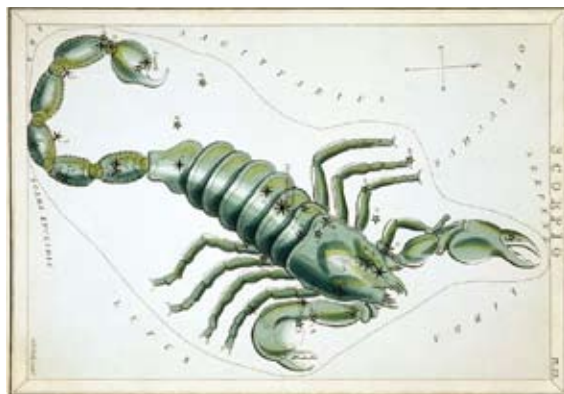


Das Aufräumkommando

Skorpion: Vertiefung, Veränderung, Aufdeckung und den Finger-in-die-Wunde-legen. Das Korrektiv im Tierkreis.



Warum nur haben skorpionbetonte Menschen einen so schlechten Ruf? Immer wieder sagen mir Menschen, die auf Sternzeichen achten: „Huch, ein Skorpion!“ Vor bestimmten Eigenschaften, die diese Menschen entwickeln können, fürchten wir uns tatsächlich ein bisschen. Aber wir wären schlecht dran, hätten wir nicht alle ein Quantum Skorpion-Energie in uns.

Skorpion steht für Veränderung, für Entwicklung, für das Loslassen von unbrauchbar Gewordenem. Der Skorpion-Archetyp hinterfragt und versucht hinter Geheimnisse zu kommen. Er hat ein sehr gutes Gespür dafür, uns aus der Reserve zu locken. Was hat das alles miteinander zu tun? Wir würden ewig unseren alten Stiefel stur weiterfahren und uns nicht verändern, würde etwas in uns (oder ein Skorpion-Geborener in unserem Umfeld) nicht irgendwann die Fehler hinter unserer Fassade aufspüren. Das ist einer der Punkte, dem der Skorpion seinen zweifelhaften Ruf verdankt. Wer will sich schon ständig seine Fehler vorhalten lassen? Das ist unangenehm und der „Aufdecker“, der Bote, wird üblicherweise für die unangenehme Nachricht verurteilt oder hingerichtet.

Der Skorpion ist aber auch ein Seismograf. Er hat Antennen und ein fein austariertes Gespür für Gefahren. Er kommt auf die Welt und bemerkt sofort, dass sie ein unsicheres Pflaster ist und überall Tücken lauern. All diese Menschen, die da mit uns auf diesem Planeten weilen, verfolgen ihre eigenen Interessen und der Skorpion ist misstrauisch, ob des Bedrohungspotenzials, das hinter allen und allem steckt. Aber natürlich brauchen wir ein wenig Skorpion in uns. Wir wären sonst viel zu naiv und ein leichtes Opfer, würden wir nicht im rechten Moment gesundes Misstrauen walten lassen.

Alle zwölf Archetypen des Tierkreises zeigen das breite Spektrum an Eigenschaften von nützlich bis lästig. Skorpion kommt uns mit seinen möglichen, unliebsamen Ausprägungen gefährlich nahe. Skorpion – in uns, in unseren Freunden, Familienangehörigen, Arbeitskollegen – deckt unsere Fehler auf und empfindet uns als Bedrohung. Da können wir uns nicht ungerührt abwenden und denken „Sein Problem!“. Nein, wir sind unmittelbar betroffen.

Der Gott, der im Zeichen Skorpion regiert, ist zudem ein allgemein gefürchteter Geselle: Pluto, der König der Unterwelt. Der Psychologe und Erforscher der menschlichen Seele C. G. Jung hat das Reich des Pluto mit un-

serem Unterbewusstsein in Verbindung gebracht. Alles, was uns unangenehm an uns selbst ist, wird von unserer Seele dahinein gepackt. Vergleichbar mit der Götterwelt, führt es also ein Dasein in der Unterwelt. Dorthin kommen die gewöhnlichen Menschen genauso wenig wie die meisten anderen Götter. Was ist das Ergebnis? Kein Mensch weiß wirklich, wer oder was da drunten haust, in den tiefsten Schichten unserer Seele. Und wir fürchten uns vor unseren unbewussten Anteilen so sehr, wie das Kind vor den Monstern unter dem Bett. Nun ermutigen wir unsere Kinder, einen Blick unters Bett zu riskieren und festzustellen: Da ist nichts, es gibt keinen Grund, sich zu ängstigen. So ermutigen uns Psychologen, Coaches und gute Astrologen, einen Blick ins eigene Unbewusste zu riskieren. Ans Licht des Bewusstseins gefördert, stellen wir fest: Die Monster schrumpfen, die Ungeheuer haben auch positive Seiten und manche davon können uns sogar hilfreich zur Seite stehen, wenn wir sie realisieren und akzeptieren. Und ab da können wir uns selbst zu seelischem Wachstum, wachsender menschlicher Größe und Reife sowie zur nötigen Veränderung im Verhalten und Erleben gratulieren. – Huch, das war dieses Mal keine lustige Geschichte wie in den vergangenen Monaten. Sie haben bis zum Ende durchgehalten? Sie beweisen Mut – wie Herakles, der in die Höhle der Hydra hinabgestiegen ist, um diese ans Licht zu zerren, wo sie ihren Schrecken verliert. – Nun ein paar berühmte Skorpione, die nachweislich ihren Teil an Vertiefung, Veränderung, Aufdeckung und „Finger-in-die-Wunde-legen“ geleistet haben: Daniel Barenboim zeigt mit der Gründung des West-Eastern Divan Orchestras die Fehler der unveröhnlichen Haltung auf beiden Seiten des Nahostkonflikts auf. Die Physikerin und Nobelpreisträgerin Marie Curie leistete Bahnbrechendes auf dem Gebiet der Radioaktivität. Interessant in diesem Kontext, dass die Nuklearenergie dem Skorpion zugeordnet ist und dass Skorpione (die Gliedertiere) tatsächlich Atomtests überleben können! Hermann Rorschach: Er entwickelte den nach ihm benannten Test, der hilft, das Unterbewusstsein aufzudecken. Dass man lernen sollte, mit der Aufdeckung von Verfehlungen zu leben, musste Skorpion Boris Becker schmerzlich erfahren. Seine legendäre Besenkammer-Affäre zeigt, dass wir unsere Geheimnisse niemals restlos unter Verschluss halten können. Dieses Beispiel dokumentiert aber auch eine Seite des Skorpions, die oft als triebhaft und sexuell unersättlich beschrieben wird, die aber bei gründlicher Analyse plausibel wird: So viele Gefahren überall! Also lieber rasch die Gene weitergeben und den Fortbestand der Linie, der Menschheit sichern.



Elisabeth Wiesner ist anerkannte Fotografin und Astrologin, die durch einen individuellen und unorthodoxen, ja spielerischen Ansatz, Horoskope als einen Baustein einer ganzheitlichen Lebensbetrachtung und -bewältigung sieht. Alle bisher erschienenen Artikel können Sie nachlesen unter astrologische-interpretation.de/newsletter